

## **Pharos e.V. Stuttgart**

Dr. Ragnar Müller (Vorstandsmitglied)  
Rastatter Straße. 22  
D-70499 Stuttgart  
Tel.: +49 (0)711 50 43 62 54  
Email: [info@pharos-online.org](mailto:info@pharos-online.org)  
Web: [www.pharos-online.org](http://www.pharos-online.org)

## **Niederlassung Pharos e.V. Sarajevo**

Ingrid Halbritter M.A.  
Ul. Muse Cazima Catica 6  
BiH-71000 Sarajevo  
Mob BiH: +387 61 199 742  
Email: [Ingrid.Halbritter@pharos-online.org](mailto:Ingrid.Halbritter@pharos-online.org)



---

## Spendenaufruf für unser neues Resilienz-Förderprogramm in Bosnien-Herzegowina

Wie können wir einen wirksamen Beitrag leisten, dass Roma - die von tiefer Armut am meisten betroffenen Menschen in Europa - aus dem Teufelskreis der Armut herausfinden?

Diese Frage beschäftigt Pharos e.V. seit seiner Gründung, als wir auf den Straßen Sarajevos Menschen begegneten, die nicht nur bettelarm waren, sondern auch „rechtlich unsichtbar“, herausgefallen aus dem staatlichen System, ohne Ausweisdokumente, ohne sozialen Schutz und ohne Zugang zum Gesundheitswesen. Seither haben wir uns um diesen Aspekt der Menschenrechte gekümmert: wir helfen diesen „aus dem Nest Gefallenen“, wieder zu Bürger\*innen des Landes zu werden, in dem sie leben, mit allen Rechten und Pflichten.

Jetzt wollen wir einen Schritt weiter gehen: wir wollen ihre Kinder darin unterstützen, innere Ressourcen zu entwickeln, die ihnen helfen, aus dem Teufelskreis der Armut herauszufinden. Durch den Kontakt zu der deutschen Resi-Stiftung kam das Konzept der Resilienz in unser Blickfeld. Das hat uns inspiriert, und wir möchten ab 2021 in die Resilienzförderung von Kindern aus extrem marginalisierten Romafamilien einsteigen – zusätzlich zur sozialen Arbeit, die wir weiter führen möchten, solange es Bedarf gibt.

Konkret wollen wir in 2021 ein wissenschaftlich fundiertes Konzept entwickeln und erforschen, was es braucht, damit diese Kinder unter ihren schwierigen Lebensumständen Resilienz entwickeln, also lebensstüchtig und widerstandsfähig werden, und ihr Leben anders gestalten können als ihre Eltern. Als Einstieg planen wir zwei Pilotprojekte: einer Gruppe von kleinen Kindern wollen wir eine Ganztagesbetreuung in ihrer Schule ermöglichen und evaluieren, ob das ein geeigneter Weg ist, damit sie resilient(er) werden. Einer Gruppe von älteren Schüler\*innen möchte wir bei der Berufswahl helfen und sie beim Besuch der Berufsschule unterstützen, mit Stipendien und langfristig mit einem Resilienz fördernden pädagogischen Begleitprogramm, das wir entwickeln wollen.

Pharos e.V. möchte jetzt in diesen wichtigen neuen Arbeitsbereich investieren. Ein Förderantrag, den wir kürzlich der Resi-Stiftung vorgelegt haben, wurde leider abgelehnt, weil zu viele Projekte zur Auswahl standen. Mitte November reichen wir einen Antrag beim Auswärtigen Amt ein. Wir schätzen die Chancen gut ein, dass wir Mittel erhalten, brauchen aber knapp 40.000,00 EUR Eigenmittel. Das bringt uns an unsere Grenzen, und das bedeutet: wir brauchen jetzt Privatspenden für die Erweiterung unseres Portfolios und den Einstieg in diesen neuen Arbeitsbereich. Es ist gut möglich, dass wir damit entwicklungspolitische Impulse setzen, die auch von anderen zivilgesellschaftlichen Akteuren genutzt werden können.

Ihre Spende leistet dazu einen unschätzbaren Beitrag!

Mit herzlichen Grüßen aus Sarajevo

Ingrid Halbritter